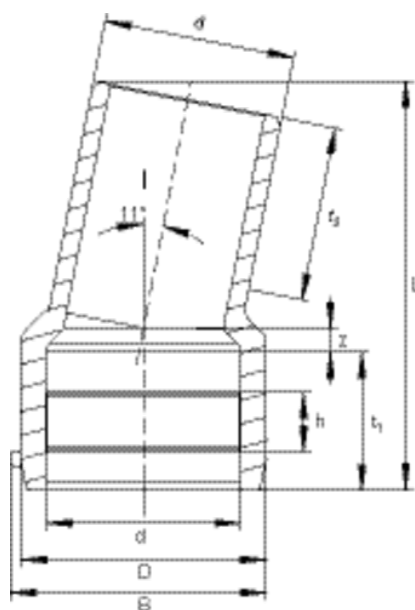


WS11 SDR 11

Winkel 11° mit Spitzende, SDR 11

Winkel WS11 SDR 11 mit Spitzende

- Gas, Wasser und H₂
- Maximaler Druck: Gas 10 bar, Wasser 16 bar
- Material: PE 100
- Winkel 11 Grad
- Universelle Richtungsänderung
- Mehrfachkombination = Winkel 22 Grad und 33 Grad realisierbar
- Safety Technology
- DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249



PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar (Gas)



Artikel	d	B	D	h	L	t ₁	t ₂	z	Gewicht kg	VE	PE
616139	110	151	141	32	235	79	82	14	0,920	8	144
616140	125	168	160	34	250	84	87	15	1,250	5	90
616141	160	206	200	50	295	93	98	20	2,260	8	64
616142	180	230	226	50	310	100	105	22	3,050	4	32
616143	225	284	280	50	350	114	120	24	5,280	1	18

FRIALEN-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar.

Andere SDR-Stufen auf Anfrage.

Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt.

Erteiltes DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249.

WS11 SDR 11

Winkel 11° mit Spitzende, SDR 11

Einsatzbereiche

Der FRIALEN-Winkel WS 11° wird eingesetzt für universelle Richtungsänderungen von PE-HD-Rohrleitungen auch unter beengten Platzverhältnissen. Durch Mehrfachanwendungen können auch Winkel 22°, 33° usw.,... erreicht werden.

Verarbeitungshinweise

Die Schweißung der Rohrenden mit dem FRIALEN-Winkel WS 11° erfolgt durch FRIALEN-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig. Das eine Rohrende wird in die Muffenseite des FRIALEN-Winkels WS 11° eingesteckt und geschweißt, das andere Rohrende wird an der Spitzendseite des Winkels mit einer FRIALEN-Muffe verbunden und geschweißt.

Die Rohrenden werden nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe Montageanleitung: FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis d 225) vorbereitet (Oxidhaut entfernen/reinigen).

Gute Gründe für den FRIALEN-Winkel WS 11°:

- Universelle Richtungsänderungen durch Mehrfachanwendung 11°/22°/33° oder 45° + 11° ...
- Höchste Flexibilität bei der Umgehung von Hindernissen und unter beengten Platzverhältnissen durch Ausführung mit Muffe/Spitzende
- Große Muffentiefe für gute Rohrführung (keine Haltevorrichtungen notwendig)
- Extra-breite Schweißzone in der Muffe
- Höchste Stabilität durch große Wanddicken
- Kalte Zone an der Stirnseite und in der Muffenmitte
- Freiliegende Heizwendel zur direkten Wärmeübertragung auf das Rohr
- Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone
- Berührungssichere Kontakte
- Schweißindikator zur visuellen Kontrolle der Schweißung
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)